



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

F. M. Klinger's Theater

Konradin. Die Zwillinge. Die falschen Spieler

Klinger, Friedrich Maximilian von

Riga, 1786

Funfzehnter Auftritt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52104)

Stahl. Recht, ich vergaß mich. (zu Braun)
Laßt aufpacken und Anstalt zur Reise machen; in
einer Stunde muß alles fertig seyn. (zum Marquis)
Da sind hundert Dukaten zur Reise, wenn du uns
nach Franken folgen willst — wo nicht, so ist dies
das letzte, das du von mir erhältst — außer dem
Fluche, den ich dir noch aufspare. (geht mit dem Kas-
pitain ab.)

Fünfzehnter Auftritt.

Marquis. Friß.

Marquis. Was sagst du dazu?

Friß. Was soll ich sagen! ich sehe, daß ich
Sie verlassen muß.Marquis. Guter Junge! vor der Hand ist
freylich nichts zu thun. Ich muß nun gehn, und
Erdäpfel pflanzen, wie Balluzzo sagte.Friß. Und ich gehe nach Spaa, den Balluzzo
zu bestehlen. Allezeit zu Ihren Diensten, mein
Herr und Meister!

Marq

Marquis. Leb wohl! Frik, ein lahmer Greck ist auch ein Greck, und mannigfaltig sind die Hülfsmittel für den Mann von Verstand. Also verzweifle nicht. Ich bitte dich, unterhalt mich in deinen Briefen von deinen Thaten, daß ich in der Routine bleibe. Leb wohl! meine Wunde schmerzt mich sehr!

Frik. Adieu! großmüthigster, feinsten und unglücklichster aller Grecks!

Marquis. Wie gesagt, Frik, ein lahmer Greck ist auch ein Greck! du wirst von mir hören.

Ende des ersten Theils.
